

Über 200 Gäste beim Stadtempfang im Schloss-Innenhof

Über 200 Gäste konnten am Samstag, 17. Juni 2023, im Innenhof des Schlosses zum diesjährigen Stadtempfang begrüßt werden. Bürgermeister Ivica Lukanic freute sich, dass auch diesmal wieder der gute Zweck im Mittelpunkt des Empfangs stehen durfte. Nachdem im vergangenen Jahr für die Tafel gesammelt wurde, geht der diesjährige Spendenerlös samt Erlös einer Versteigerung an den Hospizverein zur Unterstützung seines Bauvorhabens in Wendessen. „Ein Projekt, das mir auch persönlich am Herzen liegt“, wie Lukanic betonte.



Andrea Georgi-Laumert, Rosemarie Heuer, Werner Schilli und Ulrike Jürgens vom Hospizverein

In seiner Rede ging der Bürgermeister auf die wichtigsten Geschehnisse des vergangenen Jahres ein. (.....)

Versteigerung für den Hospizverein

Auch in diesem Jahr wurde wieder etwas Besonderes geplant, um ein Projekt zu unterstützen. „Zunächst einmal bedanke ich mich bei allen, die vor einem Jahr bei meiner Versteigerung für den guten Zweck mitgemacht und die Spendensammlung unterstützt haben. Über 10.000 Euro kamen damals für die Wolfenbütteler Tafel zusammen und vor ein paar Wochen durfte ich dann gemeinsam mit Björn Försterling und Philipp Cantauw, die mich gemeinsam ersteigert hatten, am Schmidt

Terminal kochen – abermals für den guten Zweck, sodass die Spendensumme um ca. weitere 1500 Euro für die Wolfenbütteler Tafel erhöht werden konnte. Heute steht der Wolfenbütteler Hospizverein und sein Bauvorhaben in Wendessen im Mittelpunkt. In Wendessen entsteht ein besonderer und würdiger Ort für unseren letzten Lebensabschnitt und die stationäre Sterbebegleitung.

Dazu bitte ich Andrea Georgi-Laumert, Rosemarie Heuer, Ulrike Jürgens und Werner Schilli zu mir. Ulrike Jürgens stellte den Hospizverein, seine Arbeit und sein Bauprojekt in Wendessen vor. Und dann übernahm Anna Wohler-Boortz die Versteigerung. Was diesmal ersteigert werden konnte, war ein Geheimnis – und in einer Pinata in Form eines goldenen Apfels verborgen. Michael Henke gab mit 2000 Euro am Ende das höchste Gebot ab und erhielt den Zuschlag – und durfte selbst zuschlagen, um an den Inhalt des Apfels zu kommen. Bevor der Apfel von ihm aber geknackt wurde, gab er Dirk Marske die Gelegenheit, den noch immer unbekanntes Inhalt von ihm für 500 Euro zu erwerben. Marske schlug ein und erhöhte so die Auktionssumme auf 2500 Euro – und freute sich nach getaner Arbeit über einen Gutschein über eine wöchentliche Gemüsebox aus dem Hause Pape für sechs Monate. Natürlich konnte auch nach der Versteigerung noch für den Hospizverein gespendet werden - am Ende wurden stolze 5.245 Euro gezahlt.





Stadt Wolfenbüttel, 19.06.2023